

Anstoss...

„Endlich den Turnaround schaffen!“

Unsere Elf steckt tief in der Ergebniskrise: nach sechs Niederlagen am Stück vor der Winterpause folgte nun mit dem 1:5 beim TV Parsberg auch zum Start in die Restrückrunde eine empfindliche Pleite. Mit 28 Zählern wurde die Mannschaft somit vom dritten auf den zehnten Tabellenplatz durchgereicht und befindet sich nun mit der halben Liga im Kampf gegen den Relegationsplatz, den derzeit der FC Pielenhofen-Adlersberg mit 26 Punkten belegt.

Wie schon vor der Winterpause befinden sich auch aktuell schon wieder zahlreiche Akteure auf der Ausfallliste - doch Ausreden gelten nun nicht mehr! Die Mannschaft wird sich zusammenraufen müssen. Spätestens jetzt müssen persönliche Befindlichkeiten hinten anstehen und die hohe Quote an einfachen Fehlern und Ballverlusten muss dringend minimiert werden.

Ein Fußballfeuerwerk können wir also nicht erwarten am heutigen Samstag gegen den direkten Konkurrenten und Tabellenachbarn FSV Prüfening. Auch die punktgleichen Regensburger müssen versuchen, Zähler für Zähler zu ergattern. Jedoch kommt der FSV zumindest mit dem Erfolgserlebnis vom vergangenen Wochenende beim SC Katzdorf heute in die Waldsportanlage.

Dennoch habe ich weiterhin das vollste Vertrauen in die Mannschaft und das Trainerteam und ich bin überzeugt, dass unsere Elf mit einer kompakten Mannschaftsleistung in kleinen Schritten wieder in die Spur zurückfindet. Einfache Dinge sind nun gefragt, dann kann gemeinsam auch endlich der Turnaround geschafft werden!

Pünktlich zur Starkbierzeit darf ich Euch im Anschluss an die heutige Begegnung auch herzlich einladen zu unserem Bockbierfest im Sporttreff. Eine bayerische Brotzeit und dazu ein Imperator von der Brauerei Erl - das würde natürlich am besten mit einem Heimsieg munden...

Dieter Schmid
Fußballabteilungsleiter

Sonntag, 17. März 2024

TV Parsberg - SpVgg Hainsacker 5:1 (2:0)

Klassischer Fehlstart in die Restrückrunde

ads. Eine 5:1 (2:0)-Auswärtspleite handelte sich die Spielvereinigung am 21. Spieltag der Bezirksliga-Süd, zum Auftakt der Restrückrunde beim TV Parsberg ein. Nico Brandl (12.) und Dominick Wynn (43.) brachten den Tabellenzweiten auf schwierigem Geläuf an der Hatzengrün zur Halbzeitpause mit 2:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel legten die Gäste zu und setzen die Weber-Elf unter Druck. Allerdings zeigte sich der TVP an diesem Sonntagnachmittag sehr kaltschnäuzig und nutzte die erste sich bietende Gelegenheit durch Alexander Freitag zum vorentscheidenden dritten Treffer (67.). Alexander Guth (77.) und Dominick Wynn (79.) erhöhten schließlich auf 5:0, ehe Michael Waller per verwandeltem Foulelfmeter der Ehrentreffer zum 5:1-Endstand gelang (87.).

Die knapp 200 Zuschauer sahen einen nervösen Beginn beider Mannschaften auf dem holprigen Geläuf an der Hatzengrün. Die Gäste setzten gleich kurz nach dem Anpfiff das erste Ausrufezeichen, als ein 18-Meter-Freistoß von Robin Peter an der Oberkante der Latte landete (2.). Nach einer knappen Viertelstunde agierte die Hainsackerer Hintermannschaft jedoch unglücklich, als ein Klärungsversuch von Dominik Glötzl am Gegenspieler abprallte und vor den Füßen von Nico Brandl landete, der aus 14 Metern flach unten rechts zu 1:0-Führung einschob (12.). Die Diermeier-Elf brauchte etwas, um sich von diesem Rückschlag zu erholen. Einzig Luis Lehmanns Versuch ausspitzen Winkel nach einer Kopfballverlängerung von Kai Dirmeier sorgte für Gefahr vor dem Parsberger Gehäuse (23.).



Unsanft auf dem Hosensboden gelandet

Auf der Gegenseite kam Florian Höllriegl nach einem Freistoß aus 11 Metern frei zum Kopfstoß, setzte das Leder aber am Pfosten vorbei (27.). Beide Teams vermochten jedoch kaum, sehenswerte Angriffsaktionen herauszuspielen.

TV Parsberg

5:1 (2:0)

SpVgg Hainsacker



Schiedsrichter: Thomas Gebhardt (DJK Beucherling).

Tore: 1:0 (12.) Brandl, 2:0 (43.) Wynn, 3:0 (67.) Freitag, 4:0 (77.) Guth, 5:0 (79.) Wynn, 5:1 (87./FE) Waller.

Zuschauer: 180.



Aufstellung

Eichenseher – J. Hegelein (81. P. Hegelein), Schott, Traub, Fruth – Wynn, Pröbster, Freitag, N. Brandl (77. Riepl) – Höllriegl (73. Guth), Fa. Heinloth.

Gelbe Karte

Schott, Fa. Heinloth .

Aufstellung

Morgenschweis – Waller, Tries (65. Bortner), Glötzl (50. Hammerl), Graßler – Gleißl, Hautmann – Dirmeier, Fürst (70. Miksch), Lehmann – Peter (70. Posayanant).

Gelbe Karte

Bortner.

Dennoch waren es die Hausherren, die kurz vor dem Seitenwechsel nochmals zuschlugen, als ein Freistoß in der Hainsackerer Abwehrmauer landete und Dominick Wynn am schnellsten schaltete und den Abpraller zum 2:0 im kurzen Eck unterbrachte (43.).

Torlose Hainsackerer Drangperiode

Die Hainsackerer Elf drängte nach Wiederbeginn vehement auf den Anschluss und setzte die Hausherren in den ersten gut 15 Minuten der zweiten Spielhälfte gehörig unter Druck, wobei ein ums andere Mal TV-Keeper Tim Eichenseher in den Blickpunkt rückte. Eine Direktabnahme von Luis Lehmann nach Dirmeier-Flanke konnte der Schlussmann der Hausherren aber ebenso entschärfen (50.), wie wenig später den Kopfstoß von Benjamin Hautmann nach einem Peter-Freistoß (56.). Robin Peter, schön in Szene gesetzt von Kai Dirmeier, scheiterte fünf Minuten später mit seinem Schuss aus aussichtsreicher Position ebenfalls an Tim Eichenseher (61.). Es dauerte bis zur 62. Spielminute, ehe Dominick Wynn nach einem Hainsackerer Ballverlust zum ersten Angriff der Weber-Truppe im

zweiten Durchgang kam. David Morgenschweis verkürzte jedoch geschickt den Winkel gegen den auf der rechten Seite durchstoßenden Parsberger Angreifer (62.). Der Hainsackerer Druckperiode bereitete Alexander Freitag mit seinem Treffer zum vorentscheidenden 3:0 allerdings ein jähes Ende (67.).

Hainsacker mit Fehlern – Parsberg konsequent

Die Heimelf nutzte nun die sich bietenden Gelegenheiten konsequent und erhöhte zehn Minuten später auf 4:0 durch den eingewechselten Alexander Guth, der nach einem katastrophalen Fehlpass der Hainsackerer Hintermannschaft am eigenen Strafraum wenig Mühe hatte, zu vollenden (77.). Als Dominik Wynn das Ergebnis zwei Minuten später gar auf 5:0 schraubte (79.), befürchtete mancher Hainsackerer Anhänger sogar noch Schlimmeres für den Rest der Spielzeit. Den Gästen gelang jedoch kurz vor dem Schlusspfeiff noch der Ehrentreffer durch Michael Waller, der einen an Luis Lehmann verursachten Foulelfmeter zum 5:1-Endstand verwandelte (87.).



Die Hainsackerer Bemühungen nach dem Seitenwechsel wurden nicht mit dem Anschlusstreffer belohnt



Die Bezirksliga-Süd vor dem 22. Spieltag:

Die halbe Liga befindet sich im Kampf gegen Platz 13!

xbw. In der Bezirksliga-Süd steht der 22. Spieltag an. Während an der Tabellenspitze der FC Kosova nach wie vor ungeschlagen ist und auch der TV Parsberg Platz 2 gefestigt hat, stehen am Tabellenende mit dem SC Katzdorf und der SpVgg Ziegetsdorf wohl zwei Direktabsteiger fest und auch der SV Sulzbach hat bereits acht Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz.

Gegen eben diesen ominösen Rang 13 kämpft nun fast der gesamte Rest der Liga. So trennen den Tabellenfünften SC Regensburg und den aktuellen „Schleuderplatzinhaber“ FC Pielenhofen-Adlersberg lediglich sechs Punkte. Spannung ist im Ligaendspurt sicherlich garantiert.

Der nach wie vor ungeschlagene Tabellenführer FC Kosova Regensburg steht beim FC Thalmassing (7.) vor einer unangenehmen Aufgabe, auch weil die im Herbst doch recht enttäuschenden Gastgeber selbst jeden Punkt benötigen. Der Rangzweite TV Parsberg reist weit in den Bayerwald zum FC Ränkam (12.) und will mit einem Sieg an den Kosovaren dranbleiben und den Abstand nach hinten wahren.

Dort lauert auf Platz 3 der VfB Bach auf einen Ausrutscher der Parsberger, zumal der VfB beim noch punktlosen Schlusslicht SpVgg Ziegetsdorf einen Pflichtsieg einfahren dürfte. Auch der TSV Bad Abbach (4.) schießt noch mit einem Auge auf Platz 2. Zu Hause sollte sich die Schuderer-Truppe gegen den SV Sulzbach (14.) schadlos halten können. Allerdings haben die Gäste den Ligaerhalt noch nicht aufgegeben. Theoretisch könnte sich nach vier Siegen in Folge auch der starke Aufsteiger DJK Arnschwang (6.) noch nach vorne orientieren, auch weil die Bayerwälder die bislang wenigsten Spiele absolviert haben. Mit dem zu erwartenden Heimerfolg gegen den Vorletzten SC Katzdorf würde die DJK aber zumindest einen riesigen Schritt in Richtung Saisonziel Klassenerhalt machen.

In den restlichen drei Partien treffen „Relegationsplatzkontrahenten“ in direkten Duellen aufeinander. Die beste Ausgangsposition hat dabei sicherlich der SC Regensburg (5.), der sich mit einem Heimsieg gegen den FC Viehhausen (9.) noch deutlicher von der Gefahrenzone absetzen könnte. In einem Aufsteigerduell empfängt der FC Pielenhofen-Adlersberg (derzeit Platz 13) den SV Wenzenbach. Mit einem Heimerfolg könnten die Gastgeber punktemäßig mit ihren Gästen gleichziehen und gleichzeitig die Sorgen aller anderen Teams vergrößern. Insbesondere die SpVgg Hainsacker (10.) steht nach sieben (!) Niederlagen in Folge und dem Absturz von Platz 3 nach hinten enorm unter Druck. Gegen den punktgleichen FSV Prüfening (11.) muss unbedingt ein Dreier her, den aber auch die Gäste anstreben dürften.



FSV Prüfening: Personalmisere überwunden

Die Regensburger starteten am vergangenen Sonntag mit einem 1:0-Auswärtserfolg beim SC Katzdorf in die Restrückrunde und lösten somit ihre Pflichtaufgabe beim abgeschlagenen Tabellenvorletzten. FSV-Coach Jürgen Voy konnte hierbei wieder auf einige seiner schmerzlich vermissten Leistungsträger zurückgreifen. Die Personalmisere, die dem FSV im Herbst noch arg zu schaffen machte, scheint somit überwunden.

Mit Benedikt Frey verfügen die Prüfeningler über einen gefährlichen Torjäger, der es bereits auf zehn Saisontore gebracht hat. Miro Sosic rangiert mit 8 Treffern an zweiter Stelle der internen Torschützenliste.

Spielvereinigung möchte Talfahrt endlich stoppen

Die Spielvereinigung möchte natürlich versuchen, ihre Talfahrt mit vereinten Kräften und einer kompakten Mannschaftsleistung endlich zu stoppen. Hierzu wird sich die Diermeier-Elf darauf konzentrieren müssen, die einfachen Fehler der vergangenen Partien möglichst zu vermeiden und die sich bietenden Gelegenheiten konzentriert zu nutzen.

Personell stehen bereits wieder einige Akteure auf der Ausfallliste: Max Barbian, Bastian Brandl, Vitus Neumann und Denis Vavricka werden wohl weiterhin nicht zur Verfügung stehen. Dominik Glötzl, Kai Dirmeier und Fabian Tippelt sind angeschlagen.

SpVgg Hainsacker			FSV Prüfening							
10			Tabellenposition			11				
20			Spiele			20				
28			Punkte			28				
1,4			Punkte pro Spiel			1,4				
9	1	10	S	U	N	8	4	8		
32 : 33		- 1	Tore		Tordifferenz	34 : 36		- 2		
47	3	0	3	Karten / Zeitstrafen			42	2	1	1
7:0 SC Katzdorf (H)			Höchster Sieg			5:1 SV Sulzbach/Donau (H)				
1:5 TV Parsberg (A)			Höchste Niederlage			0:4 FC Kosova (H)				
● ● ● ● ●			Aktueller Trend			● ● ● ● ●				
8 Spiele			Direktvergleich			15 : 14 Tore		+ 1		
4 Siege			2 Unentschieden			2 Niederlagen				

22. Spieltag (So. 24. März, 15 Uhr)

FC Pielenhofen-Adlersberg – SV Wenzenbach (Sa. 14 Uhr)
 DJK Arnschwang – SC Katzdorf (Sa. 15 Uhr)
 SpVgg Hainsacker – FSV Prüfening (Sa. 15 Uhr)
 SC Regensburg – FC Viehhausen (Sa. 16 Uhr)
 TSV Bad Abbach – SV Sulzbach/Donau (Sa. 16 Uhr)
 FC Ränkam – FC Kosova Regensburg
 FC Thalmassing – TV Parsberg
 SpVgg Ziegetsdorf – VfB Bach/Donau (15.15 Uhr)

Nachholspiele (Sa. 30. März)

SpVgg Ziegetsdorf – DJK Arnschwang (14 Uhr)
 FC Ränkam – FC Viehhausen (16 Uhr)

23. Spieltag (Mo. 1. April 2024, 16 Uhr)

SV Sulzbach/Donau – SpVgg Ziegetsdorf
 TV Parsberg – TSV Bad Abbach
 FSV Prüfening – FC Thalmassing
 SC Katzdorf – SpVgg Hainsacker
 FC Viehhausen – DJK Arnschwang
 SV Wenzenbach – SC Regensburg
 FC Kosova Regensburg – FC Pielenhofen-Adlersberg
 VfB Bach/Donau – FC Ränkam

die aktuelle Tabelle

1. FC Kosova Regensburg	20	17	3	0	70 : 13	54
2. TV Parsberg	20	14	1	5	43 : 27	43
3. VfB Bach/Donau	21	12	2	7	40 : 30	38
4. TSV Bad Abbach	20	10	4	6	42 : 25	34
5. SC Regensburg	21	9	5	7	32 : 28	32
6. DJK Arnschwang	18	9	3	6	38 : 30	30
7. SV Wenzenbach	20	8	5	7	38 : 38	29
8. FC Thalmassing	21	8	5	8	36 : 27	29
9. FC Viehhausen	19	8	4	7	37 : 31	28
10. SpVgg Hainsacker	20	9	1	10	32 : 33	28
11. FSV Prüfening	20	8	4	8	34 : 36	28
12. FC Ränkam	19	7	6	6	35 : 25	27
13. FC Pielenhofen-Adlersb.	19	8	2	9	34 : 30	26
14. SV Sulzbach/Donau	20	5	3	12	34 : 48	18
15. SC Katzdorf	21	2	2	17	12 : 66	8
16. SpVgg Ziegetsdorf	19	0	0	19	11 : 81	0

Bezirksliga-Süd Top-Torjäger

Lukas Riedl (DJK Arnschwang)	22
Almir Mujcinovic (FC Kosova Regensburg)	20
Nico Beigang (SV Wenzenbach)	14

Der 22. Spieltag (Sa. 23. März 2024)

lfd.Nr. 390-11.23-24

SPVGG HAINSACKER – FSV PRÜFENING



ANPFIFF: 15.00 UHR

Schiedsrichter:

Jonas Kohn (SC Germania Amberg)

Assistenten:

Lucas Graf (DJK Ammerthal)

Lukas Fleischmann (SV Eintracht Schmidmühlen)



DIE MANNSCHAFTEN

() David Morgenschweis	Markus Danhauser ()
() Julian Schmid	Dominik Meier ()
() Andreas Hammerl	Djingue Gueye ()
() Dominik Glözl	Rouven Hagedorn ()
() Michael Graßler	Alexander Holzapfel ()
() Bruno Posayanant	Toni Siebert ()
() Dominik Tries	Sven Themann ()
() Michael Waller	Lucas Dos Santos ()
() Bastian Brandl	Immanuel Eizinger ()
() Simon Fürst	Aaron Scheuerer ()
() Christoph Gleißl	Nikolaus Schlier ()
() Benjamin Hautmann	Miro Susic ()
() Tobias Miksch	Philipp Stüve ()
() Luis Lehmann	Jonas Aschenbrücker ()
() Kai Dirmeier	Benedikt Frey ()
() Robin Peter	Christian Holzapfel ()
() Fabian Tippelt	Lukas Kulla ()

Trainer Michael Diermeier

Jürgen Voy Trainer

**Erinnern Sie sich noch...?
Fußballspruch des Jahres 2010**

„Im Kölner Stadion ist immer so eine super Stimmung,
da stört eigentlich nur die Mannschaft.“

(Udo Lattek)

**Spielvereinigung Statistik
Saison 2023/2024**

TORSCHÜTZEN

Kai Dirmeier	10
Fabian Tippelt	6
Bastian Brandl	5
Robin Peter	3
Vitus Neumann	2
Michael Waller	2
Philipp Golkowski	1
Bejamin Hautmann	1
Tobias Miksch	1
Dominik Tries	1

„KARTENSPIELER“

Gelb-Rote Karte

Kai Dirmeier	2
Dominik Glözl	1

Gelbe Karte

Dominik Glözl	8
Kai Dirmeier	5
Robin Peter	4
Denis Vavricka	4
Benjamin Hautmann	3
Michael Grassler	3
Philipp Herrmann	3
Tobias Miksch	3
Michael Waller	2
Philipp Bortner	1
Bastian Brandl	1
Christoph Gleißl	1
Philipp Golkowski	1
Andreas Hammerl	1
Stefan Hegerl	1
Robin Peter	1
Bruno Posayanant	1
Fabian Tippelt	1

ZEITSTRAFEN

Kai Dirmeier	2
Bastian Brandl	1



@spvgg_hainsacker_fussball

spvgghainsacker.de

Unser heutiger Gast: FSV Prüfening



Vereinssteckbrief

Gründungsjahr: 1950

Vereinsfarben: blau-weiß

Zweite Mannschaft: B-Klasse Regensburg Gr. 2

Website: <http://www.fsvpruefening.de>



Zugänge

Benedikt Frey (ASV Undorf), Aaron Scheuerer (U19 JFG Donautal Bad Abbach).
Zur Winterpause: Rouven Hagedorn (1.FC Garmisch-Partenkirchen), Toni Siebert (SSV Oberhochstatt).

Abgänge

Siegfried Ludwig (Karriereende), Andreas Martin (TB/ASV Regenstauf).
Zur Winterpause: Vincent Goricnik (Umzug nach Berlin), Simon Heller (studiumsbedingt), Michael Götzfried (pausiert).

Bilanz der letzten 5 Jahre

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte
2017 / 2018	Kreisklasse	3	66:37	52
2018 / 2019	Kreisklasse	1	78:22	62
2019 / 2021	Kreisliga	10	36:47	25
2021 / 2022	Kreisliga	1	91:41	59
2022 / 2023	Bezirksliga	11	62:61	39

Mitgliederversammlung des Bauförderverein SpVgg Hainsacker e.V.

Förderprojekte großzügig bezuschusst

Der Vorsitzende Ernst Zirngibl begrüßte insgesamt 25 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Bauförderverein SpVgg Hainsacker e.V. Hierbei verwies Zirngibl zunächst auf einen aktuellen Mitgliederstand von 121 und gab einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr.



Zum traditionellen Weißwurstessen im Sporttreff waren auch Bürgermeister Christian Hauner und Alt-Bürgermeister Hans Todt sowie Marktrat Harald Baier gekommen.

Sanierung der Beachvolleyballanlagen und des Flutlichts abgeschlossen

Der 1. Vorsitzende Ernst Zirngibl berichtete in lockerer Atmosphäre von den Aktivitäten des Fördervereins und hob v.a. das Sommerfest hervor, das in Zusammenarbeit mit allen Abteilungen der Spielvereinigung im Juli sehr erfolgreich über die Bühne ging. Es konnten somit auch die Förderprojekte des Vereins am Waldsportgelände großzügig bezuschusst werden. Sowohl die Sanierungsmaßnahmen der Beachvolleyballanlagen als auch die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED-Betrieb wurden mit jeweils 3.500 € gefördert, so der Vorsitzende.



Ernst Zirngibl blickte zudem bereits auf das anstehende Sommerfest am 13. Juli dieses Jahres voraus und erwähnte die im laufenden Jahr anstehenden baulichen Maßnahmen am Sportgelände, wie etwa eine Brunnenbohrung.

In seinem Grußwort stellte Bürgermeister Christian Hauner denn auch fest, dass der Bauförderverein seinen Zweck voll erfülle. Der Markt Lappersdorf stehe der Spielvereinigung ebenfalls weiterhin zur Seite, so dass die Vereinsprojekte ebenfalls mit 30% gefördert werden konnten. In Abstimmung mit dem Verein werde in diesem Jahr zudem eine Dirtbike-Anlage neben dem Pfadfinderareal errichtet und somit eine weitere Freizeitmöglichkeit in Hainsacker geschaffen.

Weitere Sanierungsmaßnahmen am Sportgelände geplant

Der Vorsitzende der SpVgg Hainsacker, Dr. Bernd Wolfrum bedankte sich anschließend beim Bauförderverein und beim Markt Lappersdorf für die geleistete Unterstützung, ohne die eine Verwirklichung der notwendigen Projekte am Sportgelände nicht möglich gewesen wäre. Weitere dringend erforderliche energetische Sanierungsmaßnahmen befänden sich nach den Worten des Vorsitzenden bereits in der Pipeline, wie etwa ein Austausch der betagten Pumpen und die Renovierung der Beregnungsanlagen für die Tennis- und Fußballplätze.

Beliebt, wie eh und je: volles Haus bei „Rund um d´Sau“!

nds. Nach einer längeren Zwangspause hat die Spielvereinigung wieder an eine alte Tradition angeknüpft und das Veranstaltungsjahr 2024 wieder mit dem Fest „Rund um d´Sau“ begonnen. Hierbei durften sich die Verantwortlichen eines ungebrochenen Besucherzuspruchs erfreuen, so dass zur Mittagszeit wieder „volles Haus“ zu vermelden war.



Das traditionelle Kesselfleischessen zu Jahresbeginn lockte wieder zahlreiche Stammgäste ins Sportheim, obwohl seit dem letzten Schlachtfest, auch aufgrund einer Corona-Zwangspause, schon vier Jahre vergangen sind.

Pünktlich zur Mittagszeit waren dennoch wieder zahlreiche Besucher zum Harreshof gepilgert und freuten sich über eine deftige Portion frischer Blut- und Leberwurst, Kesselfleisch mit Sauerkraut und Fingernudel oder Brölschmarrn, alles also, was die oberpfälzer Schlachtplatte begehrt.

Alois Dinnes und Josef Leopold, Ernst Zirngibl, Reinhard Engl sowie Sporttreff-Chef Klaus Gleißl und eine große Helferschaar im Hintergrund machten es möglich, die beliebte Tradition wiederzubeleben und ein überaus gemütliches Fest auf die Beine zu stellen.

Die beiden Musikanten aus Leonberg sorgten für die passende Unterhaltung und Rudi Schneider leistete als Sponsor einen wichtigen Beitrag zu diesem Fest, so dass alle Gäste beim Mal als auch bei einem gepflegten Kartenspiel im Anschluss voll auf ihre Kosten kamen.

SAMSTAG
23 | MÄRZ | 2024

AB 17 | UHR
Sporttreff am Harreshof



Heißer Beinschinken
mit Kartoffelsalat
Bayerische Brotzeiten

15 Uhr: Bezirksliga-Süd
SpVgg Hainsacker – FSV Prüfening

Erlkönig IMPERATOR

Der wahrscheinlich stärkste helle Doppelbock der Welt



GERMAN-STYLE
HELLER
DOPPELBOCK

GOLD AWARD 2018



Bockbierfest

spvgghainsacker.de